

Überraschender Auftaktsieg für Damenerste der Volleyballfreunde!

Nach mehreren Jahren Abwesenheit in der Sachsenklasse starteten die Damen der Volleyballfreunde mit einem Sieg ins erste Auswärtsspiel der neuen Saison.

Die ersten zwei wichtigen Punkte waren für die Spielerinnen um Kapitän Madlen Schleif in 120 Minuten nach einem schweren Spiel und völlig überraschend eingefahren.

Auch wenn noch nicht alles nach den Vorstellungen des Trainers lief, ist ein Leistungssprung bei einigen Spielerinnen bereits im ersten Spiel erkennbar.

VSV Grün Weiß Dresden-Coschütz – Volleyballfreunde BW Hoyerswerda 2:3

Den Auftakt in die neue Saison verpatzten die Gäste zunächst. Erst nach einem 5:9 Rückstand kämpften sich die Mädchen zu einem 10:10 heran. In der anschließenden Zeit konnten der Hoyerswerdaer Sechser nicht nur mithalten sondern hatten mit drei Punkten Vorsprung bis zum 21:18 noch die Chance den ersten Satz in der neuen Spielklasse zu gewinnen.

Doch eine von nur drei verschlagenen Aufgaben an diesem Tag leitete eine kleine Pannenserie bei den Gästen ein. So mussten sie nicht nur Satz eins mit 25:22 abgeben, sondern bereits zu Beginn des 2.Satzes hatte das Team Probleme wieder ins Spiel zu finden.

Erst in der Mitte des Satzes agierten das Vf Team deutlich besser. Immer wenn die erste Ballannahme funktionierte, schlugen die Angreiferinnen zu. Nicole Kreische und auch Mandy Berg hatten jetzt ihre beste Phase. Beim Stand von 13:9 lagen die Gäste erstmals vorn und konnten die Führung auf fünf Punkte ausbauen, die sie bis zum Satzausgleich nicht wieder hergaben.

Auch im dritten Abschnitt das gleiche Bild, beim 13:12 machte der Vf Sechser wieder ernst und verteidigte die knappe Führung bis zum 23:22. Erneut waren Fehler in der Ballannahme der Grund für eine knappe Niederlage.

Im vierten Durchgang gelang der Mannschaft um Kapitän Madlen Schleif gleich zu Beginn ein Feuerwerk zu entzünden. Endlich wurde schon zu Beginn des Satzes vorbildlich gekämpft auch wenn nicht alle Aktionen glücklich waren, bestimmte das Gäste Team das Geschehen und vermied einen Rückstand. Wieder zur Mitte des Satzes hatten einige Spielerinnen leichte Konzentrationsschwächen, so dass Zuspielerin Marina Köhler weite Wege in Kauf nehmen musste. Durch mit viel Kampf, vor allem in der Feldabwehr, gelang den Gästen eine bravouröse Aufholjagd. Ein Dreipunkterückstand verwandelte der Vf Sechser zu einer 21:20 Führung, die Anja Biela mit einer cleveren Aufgabenserie zu einem 2:2 abschließen konnte.

An diesem Tag war es schon überraschend, dass der Vf Sechser im anschließenden Tiebreak noch besser ins Spiel fand. Beim 8:3 für die Gäste aus der Zusestadt wurden zum letzten Mal die Seiten gewechselt. Ricarda Richter und Anja Biela hatten konnten sich wie auch Mandy Berg öfter als in der vergangenen Saison stärker in Szene setzen und machten eines ihrer besten Spiele.

Erneut zeigte aber Madlen Schleif ihre Klasse, die durch viele kluge Zuspiele von Marina Köhler vor allem aber im Tiebreak aus dem Hinterfeld super bedient wurde. Als dann noch ein paar mehr Fehler des Gegners hinzukamen, gewannen die Damen der Volleyballfreunde mit einem deutlichen 15:6 Führung ihr erstes Fünfsatzspiel in dieser Saison völlig unerwartet! Danach fand der Jubel nach dem ersten Auswärtssieg keine Grenzen.

Damit stand schon im ersten Saisonspiel ein 3:2 Sieg für die Volleyballfreunde zu Buche, der nicht zuletzt aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch verdient war.

Die Volleyballfreunde spielten mit:

Nicole Kreische, Marina Köhler, Ricarda Richter, Mandy Berg, Madlen Schleif und Anja Biela